

Bell'Arte

Konzertdirektion  Dr. Schreyer
www.bellarte-muenchen.de

Musik- frühling '17 & Fasching



30.1. Philharmonie
Anne-Sophie Mutter



26.2. Philharmonie
Fasching mit Blechschaden



20.4. Herkulesaal
Chick Corea



11.7. Philharmonie
George Benson

30.1.17

Mo 20⁰⁰ Philharmonie

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

Lambert Orkis

Klavier

€ 114/99/84/70/53/38

Anne-Sophie Mutter

Violine

Sebastian Currier: Clockwork for Violin and Piano (1989)
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate A-Dur KV 526
Maurice Ravel: Sonate für Violine und Klavier G-Dur
Francis Poulenc: Sonate Nr. 4 für Violine u. Klavier op. 119
Camille Saint-Saëns: Introduction & Rondo Capriccioso



18.2.17

Sa 20⁰⁰ Herkulessaal

€ 65/58/53/48/40/33

Radu Lupu

Klavier

J. Haydn: Klavier-Variationen f-Moll
R. Schumann: Fantasie op. 17
P. I. Tschaikowsky: „Jahreszeiten“



6.9.17

Mi 20⁰⁰ Philharmonie

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

Nikolai Znaider

Violine



Christian Thielemann

& die
Sächsische Staatskapelle Dresden
Leitung

Max Bruch: Violinkonzert Nr.1 g-Moll op.26
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 1 c-Moll

€ 150/130/110/85/63/45

16.1.17

Montag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Welche Band schafft es nach über 20 Jahren immer noch so frisch zu sein, wie am ersten Tag? Nicht sehr viele, aber Ulrich Tukur und seine Rhythmus Boys gehören auf jeden Fall dazu. Nach dem riesigen Erfolg der Jubiläums-Tournee letztes Jahr werden die Rhythmus Boys das deutschsprachige Repertoire der letzten Jahre verlassen, und Sie, liebes Publikum, werden unsterbliche Melodien ganz anders hören oder gar nicht erst wiedererkennen.

„Happy feet“, „These foolish things“, „Opus One“, „Miss Otis regrets“ und „Don't fence me in“ sind nur einige der Klassiker im neuen Programm, mit dem Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys in den Kampf gegen das gute Benehmen ziehen.

Turn on the heat, boys! Let's misbehave!!



€ 68/61/56/51/43/36

»Let's Misbehave!!«



Ulrich Tukur

& die
Rhythmus Boys

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Gesang,
Klavier &
Akkordeon

Ulrich Mayer Gitarre, Gesang
Günter Märtens Kontrabass, Gesang
Kalle Mews Schlagzeug, Gesang

27.1.¹⁷

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Seit ihrem euphorisch gefeierten Duoauftritt beim Jazz-ECHO haben sich Michael Wollny und Vincent Peirani zu den wichtigsten Jazzstars ihrer Generation entwickelt.

„Eine hinreißende Liaison. Frisch, delikat und von einer bezaubernden Musikalität.“

(Der Tagesspiegel)

„Der vollkommene Klaviermeister: Michael Wollny bringt alles mit, was man von einem perfekten Jazzpianisten verlangen kann: virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Disziplin und die Fähigkeit zum kreativen Chaos, Sinnlichkeit sowie ästhetisches Gespür.“

(FAZ)

„Musikalischer Höhepunkt – der gemeinsame Auftritt von Pianist Michael Wollny und Vincent Peirani am Akkordeon, beide an diesem Abend gleich zweifach ausgezeichnet, die in einer großartigen Live-Improvisation den Geist des Jazz erlebbar machen.“

(ECHO Jazz 2015)

Jazzthing **kultunews**
Magazin für Jazz

€ 58/53/47/41/36/30

»Das neue Traumpaar der Jazz-Szene« (kultunews)



Michael Wollny piano & Vincent Peirani accordeon

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

www.bellarte-muenchen.de

29.1.¹⁷

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

„Wo Levit spielt, hinterlässt er Verblüffte.“ (Die Zeit)

„Levit ist ein ganz und gar außergewöhnlicher Musiker... Und so macht er mitsamt seinem riesigen Können einfach mit in Thielemanns groß angelegter sinfonischer Mozart-Vision... Levit greift auf eine Tiefe zurück, die man seinem Alter kaum zutraut.“

(„Mozart-Vision“/SZ Feuilleton 9/2016 über Levits Konzert mit der Staatskapelle Dresden)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sechs Kontretänze KV 462

Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert Nr. 15 B-Dur für Klavier und Orchester KV450

Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert Nr. 14 Es-Dur für Klavier und Orchester KV 449 (1. Ployer-Konzert)

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky:
Serenade für Streicher op. 40

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 71/63/58/51/43/33

»Igor Levit ist die Zukunft« (Los Angeles Times 4/2015)



Igor Levit Klavier

& das Münchener Kammerorchester Daniel Giggberger

Violine & Leitung

www.bellarte-muenchen.de

»Die Geige ist meine Stimme« (Anne-Sophie Mutter)

30.1.¹⁷

Montag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

Anne-Sophie Mutter Violine Klavier Lambert Orkis

„Die Bedeutung von Musik kann man nicht hoch genug einschätzen, weil sie tatsächlich ein Anker und eine Insel ist, die in der Menschheitsgeschichte immer da war und immer da sein wird, wenn wir besonders berührbar sind... Der Sinn des Lebens liegt darin, seine Seele zu verströmen, bevor der letzte Atemzug verströmt ist.“

(Anne-Sophie Mutter im Interview mit dem Stern 11/2015)

Anne-Sophie Mutter gehört seit vier Jahrzehnten zu den großen Geigen-Virtuosen unserer Zeit.

Ihr Debüt gab sie im Alter von 13 Jahren beim Lucerne Festival am 23. August 1976. Ein Jahr danach trat sie als Solistin bei den Salzburger Pfingstkonzerten unter der Leitung von Herbert von Karajan auf. Die viermalige Grammy® Award Gewinnerin konzertiert weltweit in allen bedeutenden Musikzentren.

Die Geigerin ist Trägerin des Großen Bundesverdienstkreuzes, des französischen Ordens der Ehrenlegion, des Bayerischen Verdienstordens, des Großen Österreichischen Ehrenzeichens sowie zahlreicher weiterer Auszeichnungen.

Anne-Sophie Mutter spielt eine Stradivari „Lord Dunn-Raven“ von 1710.

Sebastian Currier: Clockwork for Violin and Piano (1989)

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate A-Dur KV 526

Maurice Ravel: Sonate für Violine & Klavier G-Dur

Francis Poulenc: Sonate Nr. 4 für Violine & Klavier op. 119

Camille Saint-Saëns: Introduction und Rondo Capriccioso op. 28

»TAKE SIX/TAKE FOUR«
Bell'Arte & Concerto
Winderstein Abo 2016/17



www.bellarte-muenchen.de

€ 114/99/84/70/53/38

12.2.17

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Fazil Say, international gefeierter Ausnahmepianist und Komponist, Brückenbauer zwischen Orient und Okzident wartet mit einem hochkarätigen Programm mit Werken von Debussy und Chopin bis hin zu Eigenkompositionen auf. Mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Vermögen berührt Fazil Say Publikum wie Kritik seit nunmehr 25 Jahren in einer Weise, wie sie rar geworden ist in der zunehmend durchmaterialisierten und durchorganisierten Klassik-Musikwelt. Beharrlich stellt er immer wieder unter Beweis, welche integrative Kraft seine Musik hat und welche universelle Sprache sie spricht.

„Der türkische Pianist Fazil Say ist nicht nur technisch hervorragend ausgebildet. Sein Ziel ist die Inspiration im Spiel. Seine Auftritte – immer eine Überraschung.“ (SZ/Eggebrecht 2/16)

Bell'Arte Ticket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 58/53/47/41/36/30

»Die Musik des Fazil Say:
Authentisch, expressiv, besonders!«



Klavier Fazil Say

Claude Debussy: Préludes, Erstes Heft
Frederic Chopin: Nocturnes b-Moll op. 9 Nr. 1, Es-Dur op. 9 Nr. 2, H-Dur op. 9 Nr. 3, e-Moll op. post. 72 Nr. 1, Nr. 20 cis-Moll KK IVa, 16 (op. posthum) & Nocturne c-Moll KK IV b, 8
Fazil Say: „Gezi Park 2“ Sonate für Klavier op. 52 (2014)

18.2.17

Samstag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Es gibt nicht viele wirklich große Pianisten – Radu Lupu ist unbestritten einer von ihnen. Seit Langem gestattet der rumänische Pianist weder Aufnahmen noch Radioübertragungen, er gibt keine Interviews und hat fast keine Social-Media-Präsenz. Das macht seine raren Rezitals umso kostbarer. Man könnte Radu Lupu als den „Serenissimus“ unter den bedeutenden Pianisten bezeichnen: Ein einsamer Wanderer mit einem außergewöhnlichen künstlerischen Werdegang, unbeirrt und unanfechtbar. Unter seinen Händen wird jede Note bedeutsam, jeder Klang eine eigene Welt. Solche Momente sind pianistische Magie.

„Radu Lupu ist nur Maßstab für sich selbst, vergleichbar mit dem großen russischen Pianisten Grigorij Sokolov. Sein Spiel ist unverwechselbar und auf jeden Fall einen Konzertbesuch wert.“
(„Der sensible Meister“
SZ Auftakt/Eggebrecht 10/2015)

€ 65/58/53/48/40/33

»Ein Finder von Klangfarben mit großem Sinn für die poetische Entfaltung der Musik.« (SZ/Eggebrecht)



Klavier Radu Lupu

Joseph Haydn: Variationen für Klavier f-Moll Hob. XVII:6
Robert Schumann: Fantasie op. 17
Petr Iljitsch Tschaikowsky: „Jahreszeiten“ op. 37/
12 Charakterstücke für Klavier

www.bellarte-muenchen.de

22.2.17

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

Martin Schmitt, begnadeter Pianist und makelloser Tasten-Techniker turnt in irrwitzigem Tempo durch seine Improvisationen, zerpfückt Akkorde in quirlenden Läufen und führt sie in donnernden Riffs wieder zusammen.

Nun präsentiert der brillante Piano-Entertainer nach seinem fulminanten 30-jährigen Bühnenjubiläum in der Münchner Philharmonie sein neues Programm aus Jazz- und Blues-Standards sowie Eigenkompositionen!

Sein Publikum nimmt der wortgewaltige Pianist im Charme-Sturm und rührt es zu Lachtränen. Gemeinsam mit seinen internationalen Gästen liefert er sich eine mehr als unvergesslich unterhaltsame Tastenschlacht an zwei Flügeln.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 58/53/47/41/36/30

»Boogie Woogie Kings & more«



Martin Schmitt

piano & vocal

& special guests

Arthur Migliazza piano & vocal
aus NewYork

Mike Sanchez piano & vocal
aus England

Luis Coloma piano
aus Spanien

www.bellarte-muenchen.de

26.2.17

Faschingssonntag, 17 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Ein Garant für ein hinreißendes Faschingsvergnügen ist das verrückt-kultige Brassorchester „Blechsaden“ mit den Blechbläsern der Münchner Philharmoniker. Das Ensemble begeistert mit Spielfreude und Virtuosität, einem rasanten Stilmix von Vivaldi bis zum Alpenblues, von Mozart bis Glenn Miller, von Verdi bis zu den Beatles.

€ 58/53/47/41/36/30
Kinder bis 14 Jahre erhalten
einen Rabatt von 50 %!

»Ein Feuerwerk an Gags
und Humor«

Fasching mit Blechsaden



27.2.17

Rosenmontag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Das Prinzregententheater ist gefüllt mit Fans. Und die begrüßen ihr Ukulele Orchestra of Great Britain schon bei dessen Einmarsch auf die Bühne mit tosende Applaus.“

(„Virtuoser Schabernack“
SZ 2/2016)

€ 55/50/45/40/35/29

BELL'ARTE TICKET

Tel. 089-8116191

(Mo–Fr 10–13 Uhr) mit AB
Fax 089-8 11 60 96

ticket@bellarte-muenchen.de
www.bellarte-muenchen.de



»Sensationelle Bonsai-Gitarren
mit neuem Programm«

Ukulele Orchestra of Great Britain

Das Ukulele Orchestra of Great Britain ist eine der Entdeckungen der letzten Jahre: Die acht Ukulele-Spieler mit ihren „Bonsai-Gitarren“ auf einem urkomischen Ritt durch alle Genres, von Pop, Rock, Punk und Rock'n'Roll über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik. Provozierend, inspirierend und tief sinnig kombinieren sie Musik, britischen Humor und Popkultur auf einzigartige Weise.

Eine musikalische Weltreise – und alles, was sie brauchen, ist die Ukulele im Handgepäck! Don't miss it!

2.3.17

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

TAO – die Trommel-Sensation aus Japan – verbindet in einer neuen spektakulären Inszenierung die jahrhundertealte, überlieferte Wadaiko-Kunst mit Elementen der Pop-Musik, eingebunden in eine minutiös darauf abgestimmte Choreografie. Um die imposanten Trommeln mit einem Durchmesser von bis zu 1,70 Meter zum Klingen zu bringen, wird dem zwölfköpfigen Ensemble neben einem ausgesprochenen Rhythmusgefühl vor allem eines abgefordert: Voller körperlicher Einsatz!

Aber TAO ist nicht nur martialisches Trommeln und Schwingungen, die den Körper von den Zehenspitzen bis zu den Haarwurzeln durchdringen. TAO ist ein Erlebnis, das in seiner Intensität und Klangfülle gleichermaßen die Seele berührt. Eine einzigartige Performance – eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von der exzellent dargebotenen Choreografie.

€ 63/58/53/48/40/33

»Die Rückkehr der Trommel-Samurai«



www.bellarte-muenchen.de

4.3.¹⁷

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Das Emerson String Quartet gehört seit 40 Jahren zu den spannendsten Streichquartetten weltweit mit einer beispiellosen Erfolgsgeschichte: Mehr als dreißig Einspielungen, neun Grammys, drei Gramophone Awards, der begehrte Avery Fisher Preis, Musical America's „Ensemble of the Year“ und den renommierten Richard J. Bogomolny National Service Award, die größte Auszeichnung der Chamber Music America, in Anerkennung für ihre bedeutenden und langjährigen Erfolge im Bereich der Kammermusik. Nun kommt es wieder nach München, um bei Bell'Arte seinen runden Geburtstag zu feiern.

€ 58/53/47/41/36/30



»Sternstunden der Quartett-Kultur«

Emerson String Quartet

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Eugene Drucker Violine
Philip Setzer Violine
Lawrence Dutton Viola
Paul Watkins Violoncello

Ludwig van Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 15 a-Moll, op. 132

Ludwig van Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 13 B-dur op. 130 mit der Großen Fuge B-dur op. 133 als Finale

10.3.¹⁷

Freitag, 20 Uhr
Prinzregententheater

„Mathias Richling ist König der Polit-Parodie.“ (SZ 10/2013)

„Mathias Richling: Deutschland to go. Das Programm 2017“ ist die spielerische und dennoch radikale, hochaktuelle Auseinandersetzung mit der deutschen und europäischen Wirklichkeit. Richling holt wieder das gesamte Polit-Personal von Regierung und Opposition auf die Bühne, stellt es zur Rede, dreht jedes Wort um, bis die Floskeln purzeln und die Hülsen sichtbar werden. Fiktion und Realität verschmelzen, und dieses brisante Gemisch entzündet ein Pointenfeuerwerk, bei dem der Bürger sich lauthals ins Fäustchen lachen darf. *Politsatire vom Feinsten und geniale Sprachakrobatik für beste Unterhaltung!*

„Richlings Hochgeschwindigkeits-Satire ist mit ihren perfekten Parodien auch ohne aufwändige Maske faszinierend und urkomisch.“ (AZ)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 50/47/43/39/34/29

»Deutschland to go 2017«



Mathias Richling

www.bellarte-muenchen.de

11.3.17 Sa 20⁰⁰
Allerheiligenhofkirche

Die kulturellen Schnittstellen zwischen Okzident und Orient sind es, von denen sich die Cellistin Anja Lechner lang schon inspiriert fühlt. Seit Längerem setzt sie sich mit den Melodien des griechisch-armenischen Mystikers Gurdjieff und den Werken des armenischen Komponisten, Ethnologen und Priesters Komitas auseinander. Zu Gurdjieffs 150. Geburtstag haben Anja Lechner und François Couturier ihr neues Programm „Liberamente“ erarbeitet und ihr Duo um die iranische Klarinetistin Mona Matbou Riahi als Gast erweitert.

€ 43/39/34/29

»Zwischen Okzident und Orient«



Anja Lechner Violoncello

François Couturier Klavier
& special guest Klarinette
Mona Matbou Riahi

12.3.17 So 20⁰⁰
Herkulesaal d. Residenz



Ausverkauft!

Grigorij Sokolov Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate C-Dur KV 545 & Fantasie c-Moll für Klavier KV 475 (1785) & Klavier-sonate c-Moll KV 457

Der Künstler bittet um Verständnis, dass das restliche Programm erst später bekannt gegeben wird.

13.3.17
Montag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Eine Veranstaltung von Concerto Winderstein mit kollegialer Unterstützung von Bell'Arte

„Hilary Hahn kennt instrumental keine Grenzen, sie hat alles: Musikalität, musikalische Leidenschaft, Klangintensität. Hilary Hahn lebt ihre Kunst aus der Doppelmoral einer streng gezügelten Leidenschaft – keine ungehemmte Freiheit, sondern hohe Verantwortung für das Werk.“ (Helmut Mauró/SZ)

»TAKE SIX/TAKE FOUR«
Bell'Arte & Concerto
Winderstein Abo 2016/17

€ 89/79/65/50/35/25

»Engelsgleiches Violinspiel«

Hilary Hahn Violine
Robert Levin Klavier

Bell'Arte Ticket
089/8116191
& MT 089/54818181

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 6 G-Dur für Violine und Klavier BWV 1019

Anton Garcia Abril: Solo Partita für Violine

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier und Violine Es-Dur KV 481

Hans Peter Türk: „Träume“ für Klavier (Robert Levin gew.)

Franz Schubert: Rondo h-Moll für Violine & Klavier D 895



19.3.17

Sonntag, 19 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Eine Veranstaltung von Concerto Winderstein
mit kollegialer Unterstützung von Bell'Arte

Perahia ist ein ganz aus der Frühromantik heraus denkender Musiker, ein grandioser Pianist.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

»TAKE SIX/TAKE FOUR«
Bell'Arte & Concerto
Winderstein Abo 2016/17

€ 80/65/50/40/30/20

»Murray Perahia öffnet den Himmel« (AZ)

Murray Perahia Klavier

Joseph Haydn: Variationen f-Moll Hob. XVII:6
Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonate a-Moll KV 310
Johannes Brahms: Ballade g-Moll op. 118/III, Intermezzo C-Dur und e-Moll op. 119, Intermezzo A-Dur op. 118/II, Capriccio d-Moll op. 116/I
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 29 B-Dur op. 106 „Große Sonate für das Hammerklavier“



26.3.17

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

Von der britischen „Daily Telegraph“ als „Wunder an Musikalität und Technik“ beschrieben, hat sich Narek Hakhnazaryan weltweit als einer der herausragendsten Cellisten seiner Generation etabliert. Seit seinem Gewinn des Internationalen Tschairowsky-Wettbewerbs 2011 steht er seitdem rund um die Welt in enger Beziehung zu den großen Orchestern. 2014 wurde Narek Hakhnazaryan in das renommierte BBC-Programm „New Generation Artist“ aufgenommen.

„Sein Ton ist herrlich sicher und gewaltig. Narek Hakhnazaryan ist auf dem Weg zu einer großen Karriere.“ (LA Times 5/2015)

„Wie fulminant, virtuos und verspielt das MKO mittlerweile agiert... Mit Lust an schnellen Wechseln zwischen den Klangcharakteren, an Eleganz, an Klangfarben und Nuancen.

(„Das hinreißende Münchner Kammerorchester“ SZ Brembeck 2/2016)

€ 71/63/58/51/43/33

»Auf dem Weg zu einer großen Karriere« (Los Angeles Times 5/2015)



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Narek Hakhnazaryan Violoncello

& das **Münchener Kammerorchester**
Daniel Giglberger Violine & Leitung

Franz Schubert/Anton Webern: Sechs Deutsche Tänze
Pjotr Iljitsch Tschairowsky: Variationen für Violoncello und Orchester über ein Rokoko-Thema op. 33
Pjotr Iljitsch Tschairowsky: „Nocturne“ für Violoncello und Orchester Nr. 4 aus „Six Pieces“ op. 19
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 60 C-Dur „Il Distratto“

»Die Kunst des Unmöglichen«



Joja Wendt

piano

24.3. &
25.3.¹⁷

Freitag & Samstag
jeweils 20 Uhr
Prinzregententheater

„Die Kunst des Unmöglichen“ – kann eines der schwierigsten Klavierstücke in einer Rock-Anmutung gespielt oder die menschliche DNA musikalisch beschrieben werden? Haben Sie bei einem virtuosen Boogie-Woogie schon einmal einen Konzert-Flügel tanzen sehen? Sie sind der Meinung, das sei unmöglich? Dann besuchen Sie ein Konzert von Joja Wendt. Der Pianist bringt die Faszination Klavier in ihrer gesamten Bandbreite auf die Bühne und nimmt das Genre „Klavierkonzert“ sprichwörtlich auseinander, um es neu zu erfinden.

Joja Wendt – ein Klavier-Virtuose, der Klassik, Jazz und Blues beherrscht und mit Legenden wie Chuck Berry und Joe Cocker zusammengespielt hat. In Solo-Konzerten in der New Yorker Carnegie Hall bis hin zu den großen Häusern in Asien und Europa – überall auf der Welt wird er von Millionen von Fans gefeiert.

„Musik macht glücklich“, sagt Joja Wendt, und niemand, der eines seiner Konzerte besucht hat, zweifelt auch nur noch eine Sekunde an dieser Botschaft.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

In Kooperation mit



SAT 1

www.bellarte-muenchen.de

€ 66,73/61,55/55,77/50,55/
44,27/ 38,00

30.3.17

Donnerstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Einer der berühmtesten Jazz-Söhne von New Orleans – der Saxophonist Branford Marsalis – kommt nach München. Die Liste der Namen, mit denen zusammengearbeitet hat, spricht für sich: Miles Davis, Dizzy Gillespie, Herbie Hancock, Sonny Rollins, Sting, Harry Connick Jr., The Grateful Dead – der Mann gilt nicht zu Unrecht als Ikone des amerikanischen Jazz.

Es kommt nur äußerst selten vor, dass sich dieses eingeschworene Quartett um den Saxofonisten Branford Marsalis für Gastmusiker öffnet. Wenn es also dennoch passiert, muss es mehr als einen guten Grund geben. Der Grund hört auf den Namen Kurt Elling. Vierzehn Jahre in Folge führte der Grammy-prämierte Sänger die Kritiker-Bestenlisten im renommierten Downbeat Magazine an. Jedes einzelne seiner bisher zehn Alben wurde für einen Grammy nominiert. Diese musikalische Begegnung der intensivsten Band des Jazz mit einem der führenden Jazz-Vokalistens wird alles sein außer Standardprogramm, so viel ist sicher.

€ 68/61/56/51/43/35

»Giants of Jazz«

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81



Branford Marsalis Quartet saxophones

Joey Calderazzo piano
Eric Revis bass
Justin Faulkner drums

& special guest

Kurt Elling



3.4.17

Montag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Unter der Schirmherrschaft von S. K. H. Herzog Franz von Bayern zu Gunsten des Hilfsverein Nymphenburg e.V. für nachhaltige Entwicklungshilfe

Bohuslav Martinu:
Sonata für Klavier Nr. 1
Ludwig van Beethoven:
Sonata op. 53 C-Dur (Waldstein)
Franz Liszt:
Sonata für Klavier h-Moll

€ 74,20/68,60/59,60/52,90/
46,20/38,40

Karten nur bei MünchenTicket
089 54 81 81 81 81



Josef Bulva Klavier

Weitere Vorverkaufsstellen in München:

MünchenTicket	089 / 54 81 81 81	Gasteig/Rathaus/Hauptbhf. www.muenchenticket.de
ZKV – Zentraler Kartenverkauf	089 / 29 25 40	Marienplatz, 1. UG
ZKV – Zentraler Kartenverkauf	089 / 54 50 60 60	Stachus, 2. UG
Hieber Lindberg GmbH	089 / 55 14 61 30	Sonnenstraße 15
Koncertkarten München	089 / 217 52 373	Hochbrückenstraße 4
Süddeutsche Zeitung Ticketing	089 / 21 83 73 00	Fürstenfelder Straße 7
Special Concerts im Saturn	089 / 50 60 84	Schwanthalerstraße 115
Wochenanzeiger Medien GmbH	089 / 54 65 51 15	Fürstenrieder Straße 5–11
KVV im Karstadt Schwabing	089 / 330 37 137	Leopoldstr. 82
Special Concerts im Karstadt OEZ	089 / 14 01 12 6	Riesstraße 61
Hallo Reisebüro im PEP	089 / 637 10 44	Thomas-Dehler-Straße 12

Preise der externen Vorverkaufsstellen können variieren · Änderungen vorbehalten!

5.4.¹⁷

Mittwoch, 20 Uhr
Prinzregententheater

Wer kennt sie nicht? Manhattan Transfer ist die wohl legendärste Gesangsformation, welche die Vokalformen des urbanen Amerika modernisierte und popularisierte. Das Repertoire von Manhattan Transfer reicht von bekannten Stücken aus der Swing-Ära über Doo-Wop und Jive bis zu veritablen Welthits, mit denen sie die Pop-Hitparaden stürmten. 1981 schrieb das Quartett Musikgeschichte, indem es einen Grammy für Jazz und einen für Pop einheimste. Besonders spektakulär ist die Art und Weise, mit der die Mitglieder von Manhattan Transfer die Vocalese-Technik beherrschen: In geradezu halsbrecherischer Manier werden instrumentale Jazzsolis mit unglaublicher Präzision und unüberbietbarer Intonationssicherheit nachgesungen.

The Manhattan Transfer are stronger than ever.

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 73/67/62/55/45/33

»The Masters of Vocalese – live in Concert«



The Manhattan Transfer

Janis Siegel Cheryl Bentyne
Alan Paul Trist Curless vocals
Yaron Gershovsky piano
Boris Kozlov bass
Steve Hass drums

7.4.¹⁷

Freitag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Gianna Nanninis kraftvolle, leicht rauchige Stimme ist ihr absolutes Markenzeichen. Ihre selbstverfassten Lieder mit der einzigartigen Kombination aus kraftvollen Rhythmen, berührenden Melodien und politisch sowie sozialkritischen Texten machen sie so einzigartig! In ihrer triumphalen „HitStory-Tour“ präsentiert sie nun legendäre Hits aus 40 Jahren!

„Gianna Nannini, die Prima-donna assoluta der italienischen Rockmusik, ist akademisch-musikalisch gebildet, aber nicht domestiziert. Sie nimmt sich die ganze Seele, keine Halbheiten.“

(FAZ 6/2016)

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ ~~77,09~~/70,-/65,-/57,86/
46,77/34,55

»The HitStory Tour«



Gianna Nannini & band

www.bellarte-muenchen.de

14.4.¹⁷

**Karfreitag, 18 Uhr
Herkulesaal der Residenz**

Als Joh. Seb. Bach 1729 in der Karfreitagsvesper der Leipziger Thomaskirche seine „Matthäus-Passion“ aufführte, war die Gemeinde überwältigt. Die große Besetzung mit Solisten, doppeitem Chor und Orchester, die berührende Ausdruckskraft übertrafen alles bis dahin Vorstellbare. Eindringlich erzählt Bach die Leidensgeschichte Jesu. Ein Gipfelwerk der Musikgeschichte, das die Dramatik des Passionsgeschehens zum musikalisch-theologischen Ganzen formt.

*„Zwischen gefühlvoll gesungenen Arien und geifernden Tubachören: Humanität versus Unrecht und Tod. Mit seinen Arcis-Vocalisten gewinnt Thomas Gropper plastischen Ausdruck, verzichtet aber auf martialisch herauschmetternde Bekenntnisse. Die Choräle dürfen wunderbar sinnlich strömen, so lässt sich das Geheimnis des Glaubens viel wirkungsvoller verkünden.“
(„Klar und lyrisch“/SZ 4/13)*

Johann Sebastian Bach:
„Matthäus-Passion“, Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester BWV 245

€ 65/ 58/53/ 48/40/33

Johann Sebastian Bach



Matthäus-Passion

**Arcis-Vocalisten
(80 Choristen)**

**& die
Chorkinder Ebersberg
& das Barockorchester
»L'Arpa festante«**

Verena Gropper Sopran
Theresa Holzhauser Alt
Christian Zenker Tenor
Thomas Stimmel Bass
Martin Danes Jesusworte
Thomas Gropper Leitung

20.4.¹⁷

**Donnerstag, 20 Uhr
Herkulesaal der Residenz**

Jazzlegende Chick Corea – einer der bedeutendsten zeitgenössischen Jazz-Pianisten und Komponisten – ist 75 Jahre jung. Schon in seinen Zwanzigern spielte er in der Band der Jazzkone Miles Davis und wirkte auf dessen Alben „Filles de Kilimanjaro“, „In a Silent Way“ oder „Bitches Brew“ mit. Mit seiner Band „Return To Forever“ war er einer der Gründerväter von Jazzrock & Fusion und wirkte viele Male in den verschiedensten Besetzungen beim legendären Münchner Klaviersommer mit.

*„Eine Koryphäe, überschäumend und ewig jung.“
(The New York Times)*

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 8181/81

In Zusammenarbeit mit **LOFTmusic**

€ 73/67/62/55/45/33

»Piano Solo Concert«



**Chick
Corea** piano

www.bellarte-muenchen.de

7.5.17

Sonntag, 11 Uhr
Prinzregententheater

In Ivo Pogorelich vereinigt sich das Feuer und die Spontaneität des Balkan mit der Präzision der russischen Schule. Dieser Meister der Suggestion formt Musik in ihrer größten Ruhe, in überwältigender Würde. Man begreift, warum Musik den Menschen so existentiell wichtig und unverzichtbar ist.

*„Bei Pogorelich ist man entweder mittendrin oder ganz weit außen vor... Wenn in einem trockenen subito piano das vorangegangene Fortissimo noch so kräftig nachschwingt, dass sich unwillkürlich ein Art seelischer Erschütterung einstellt. Das sind große Momente, die Pogorelich oft mit zurückhaltender Geste erreicht.“
(„Askese statt Ekstase – Der Pianist Ivo Pogorelich beeindruckt in München“ SZ/Mauro 2/16)*

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre aus „Le nozze di Figaro“ KV 492

Robert Schumann:
Konzert a-Moll für Klavier und Orchester op. 54

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36 (Carl von Lichnowsky gewidmet)

€ 99/86/69/57/44/35

»Große pianistische Momente mit zurückhaltender Geste«



Ivo Pogorelich Klavier
Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

& das Kammerorchester der Münchner Philharmoniker

Lorenz Nasturica-Herschcowici Violine & Leitung

13.5.17

Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

Doldinger feiert seinen 81. Geburtstag mit einem neuen Programm, seinen Filmkompositionen. Einige seiner Werke haben Geschichte geschrieben, vor allem die „Tatort“-Melodie und die Musik zum Wolfgang Petersen-Film „Das Boot“, die auch heute noch zu den besten und bekanntesten Soundtracks eines deutschen Komponisten zählt. Nach einer 62 Jahre währenden Bühnenkarriere sollte man meinen, dass ein Musiker auch einmal zur Ruhe kommt. Nicht so Klaus Doldinger, der auch an seinem 81. Geburtstag mit beiden Beinen im Schaffen steht, und den die Leidenschaft für Jazz immer wieder in neue Gefilde führt. Untätigkeit ist für den Jazzmusiker, Bandleader, Film- und Musik-Komponisten und Visionär nie eine Option gewesen. Von 1961 bis heute hat Klaus Doldinger über 2000 Werke geschaffen, stand fast 3000 Mal auf der Bühne und hat zahllose Tourneen durch etwa 50 Länder abgeleistet.

In Zusammenarbeit mit **LOFTmusic**

€ 68/61/56/51/43/35

»Doldingers Träume«



Klaus Doldinger saxophones & Leitung
& his FilmOrchestra

14.5.17 So 19 Uhr
Herkulesaal der Residenz

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein



€ 99/86/69/57/44/35

Frank Peter Zimmermann Violine
& die **Bamberger Symphoniker**
Manfred Honeck Leitung

Die Musiker pflegen einen erdigen, vollen, warmen Klang, veredeln diesen aber mit Glanz virtuoser Akkuratessse.“
(„Die Brillanz der Bamberger Symphoniker“ SZ/Tholl 12/15)

Ludwig v. Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61
Ludwig v. Beethoven: Symphonie Nr.3 Es-Dur „Eroica“

20.5.17 Sa 20 Uhr
Prinzregententheater

In Bayern ist Claudia Koreck ein Star, die preisgekrönte Sängerin ist eine der wichtigsten Vertreterinnen der sogenannten „Neuen Bayerischen Welle“. Dabei ist es unüberhörbar, dass sie aus dem Chiemgau kommt, ihre musikalischen Wurzeln aber in der westlichen Folk-, Blues- und Popmusik zu finden sind. Mit ihrem neuen Programm „Holodeck“ kommt sie nun endlich ins Prinzregententheater.

€ 52/48/43/39/34/29



»Holodeck«
Claudia Koreck vocal & guitar
& band

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

20.5.17
Samstag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

George Dalaras, dessen melancholisch-kraftvolle Stimme sein Publikum regelmäßig in emotionale Ausnahmezustände versetzt, gilt als Erneuerer des Rembetiko, des „griechischen Blues“.

Über 20 Millionen verkaufte Alben, weltweit ausverkaufte Häuser sowie begeisterte Kritiken zeugen von der überragenden Laufbahn dieses Musikers.

»Dalaras Classics«



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 69/61/55/49/42/35

George Dalaras
& band

BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR.SCHREYER GmbH

Schleibbuschstr. 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung: Prof. Dr. Klaus Schreyer & Nicolaus Schreyer · Projektplanung: Alexandra Schreyer

Abonnementbüro: Marie-Theres Schreyer · Planungsbüro: Jakob-Klar-Straße 14, 80796 München

25.5.17

Donnerstag, 20 Uhr
Circus Krone Bau

»The Greatest Hits Tour 2017«

Kaum zu glauben, aber es ist inzwischen 43 Jahre her, dass Alan Parsons als Toningenieur von Pink Floyds Meisterwerk „Dark Side Of The Moon“ zu weltweiter Aufmerksamkeit gelangte. Vor genau 40 Jahren veröffentlichte er mit seinem Alan Parsons Project mit „Tales Of Mystery And Imagination“ und trat mit seinem musikalischen Partner Eric Woolfson selbst als Künstler ins Rampenlicht – Grund genug, jetzt eine Tournee zu spielen, auf der alle Hits seiner Karriere gebührend gefeiert werden. Mit seiner Band kommt Alan Parsons 2017 auf Tournee, um Hits wie „Eye In The Sky“, „Don't Answer Me“, „Lucifer“ oder „Games People Play“ sowie viele andere gemeinsam mit seinen Fans zu zelebrieren.



Alan Parsons Live Project

Bell'Arte Ticket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 84,- / 70,60 / 61,60 / 46,-
inkl. VVK-Gebühren

www.bellarte-muenchen.de

11.7.17

Dienstag, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

»In Concert«

„Greatest Hits live“

Es gibt Legenden in der Welt der Musik... und dann gibt es Ikonen. Wer kennt sie nicht, die großen Benson-Hits „On Broadway“, „Breezin'“, „This Masquerade“ und dann vor allem „Give Me The Night“. George Bensons gewaltiger internationaler Crossover-Erfolg machte ihn vor bald 40 Jahren zum Superstar, der einen Grammy nach dem anderen einheimste. Durchaus bemerkenswert und ungewöhnlich für einen Jazzgitarri-
sten, der in ganz jungen Jahren mit Jazz-Cracks, auch mit Miles Davis, spielte. Sein virtuosos Gitarrenspiel zeichnet sich durch seinen ganz eigenen Solo-Stil aus, das er mit seinem Unisono-„Scat“-Gesang begleitet. George Benson gehört zu den bekanntesten Soul-, Disco-, R'n'B- und Pop-Sängern unserer Zeit.



guitar & vocal

George Benson

& band

Bell'Arte Ticket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 100/85/75/65/55/45/40

www.bellarte-muenchen.de

13.7.17 Do 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

»Flying Carpet – eine
musikalische Brücke
zwischen dem Abend-
und dem Morgenland«

Das mehrfach mit dem ECHO
ausgezeichnete Ensemble
Quadro Nuevo und Cairo Steps – ein
internationales Sufi-Weltmusik-
Ensemble – begegnen einander
in einer spannenden Mischung
aus klassisch arabischer Musik,
Tango Oriental, hypnotischen
Grooves, Jazz und Improvisation.

€ 56/51/45/38/31



Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Quadro Nuevo meets Cairo Steps

& musikalische Gäste aus Ägypten

21.7.17 Fr 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)
Carls Orffs Carmina Burana
in der großen Orchester-
fassung mit 80 Choristen

Die große Fassung der „Carmina
Burana“ kehrt in den Brunnen-
hof zurück. Carl Orffs Meister-
werk zählt zu den ganz großen
Meilensteinen der Musikge-
schichte. Außerdem stehen die
Ouvertüre aus Johann Strauß
„Die Fledermaus“ sowie Ravels
legendärer „Bolero“ auf dem
Programm.

€ 60/55/48/42/33

Carmina Burana & Ravels Bolero

Susanne Winter Sopran
Sibrand Basa Tenor · Peter Schöne Bariton
Arcis-Vocalisten 80 Choristen
Chorkinder Ebersberg
Philharmonie Bad Reichenhall
Thomas Gropper Leitung

29.7.17 Sa 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

»Brothers in Boogie«

Axel Zwingenberger, der unan-
gefochtene Meister des Boogie
Woogie-Pianos, und sein Bruder
Torsten, profiliertes Jazzdrum-
mer der swingenden Extraklasse
– in traumwandlerischem Ein-
verständnis im Boogie Woogie-
Rhythmus.

Die Boogie Woogie Brothers:
musikalische Lebensfreude pur!

€ 50/45/40/35/29

Axel Zwingen- berger meets Torsten Zwingen- berger

piano drums

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

2.8.17 Mi 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)



€ 62/56/49/42/34

»Große Mozart-Nacht« Sergej Nakariakov Wiener Concert-Verein Kammerorchester der Wiener Symphoniker

Flügelhorn

Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 19 B-Dur
KV 319 & Konzerte für Horn & Orchester Nr. 1 KV 412 und
Nr. 4 KV 495 & „Prager Symphonie“ D-Dur KV 504

4.8.17
Fr 20 Uhr
Brunnenhof der Residenz
(bei Regen im Herkulesaal)

Wenn das Glenn Miller Orchestra mit seinem neuen Programm „It's Glenn Miller Time“ aufwartet, dann wird der sommerliche Brunnenhof zum Swing-Tempel und bringt das Lebensgefühl der 30./40er Jahre zurück. Lassen Sie sich entführen auf eine Zeitreise in die Ära des Jazz, Swing und Entertainments!

€ 55/50/45/38/31
Veranstalter: Bell'Arte Konzertveranstaltungen M. Th. Schreyer

»Jazz in the Night – It's Glenn Miller Time«

The Original Glenn Miller Orchestra & The Moonlight Serenaders

directed by Wil Salden

14.10.17
Samstag 20.30 Uhr
Prinzregententheater

In Zusammenarbeit mit
Eulenspiegel Concerts

Die Götz Alsmann Band war in Paris, sie war am Broadway – und jetzt?

Jetzt geht die Jazz-musikalische Reise nach Italien, in das Mutterland der Tarantella, der Canzone, des mediterranen Schlagers und unvergänglicher italienischer Evergreens.

€ 53/44/38/34

»Götz Alsmann ... in Rom«



Götz Alsmann

Gesang, Piano & mehr

Altfried Maria Sicking Vibraphon,
Ingo Senst Bass Xylophon, Trompete
Rudi Marhold Schlagzeug
Markus Paßlick Percussion

6.9.17
Mittwoch, 20 Uhr
Philharmonie im Gasteig

Eine Veranstaltung von Bell'Arte mit kollegialer Unterstützung von Concerto Winderstein

Nikolaj Znaider

Violine



Nikolaj Znaider wird als einer der führenden Geiger unserer Zeit gefeiert. „Ein Geiger von wirklicher Substanz“, so die Gramophone über den vielseitigen Künstler – einer, „der sich nicht fürchtet, seinen eigenen Weg zu gehen und etwas Neues zu sagen.“

Max Bruch:
Violinkonzert Nr.1 g-Moll op.26
Anton Bruckner:
Symphonie Nr. 1 c-Moll



Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden ist Partner der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

€ 150/130/110/85/63/45

Christian Thielemann

Leitung



& die Sächsische Staatskapelle Dresden

BR KLASSIK

Christian Thielemann gilt als führender Dirigent seiner Generation. Er ist zudem einer der Stardirigenten bei den Bayreuther Richard-Wagner-Festspielen, Musikdirektor auf dem „Grünen Hügel“ und künstlerischer Leiter der Salzburger Osterfestspiele.

„Wie da zumal die Bläser durch genau austarierte zweite Stimmen schillern, wie Thielemann teuflische Triller oder nagende Bratschenfiguren hervorholt und jede noch so kleine Synkope zu ihrem Recht kommen lassen will – das hat große Klasse.“
(Die Presse.com 3/16)

22.10.¹⁷

Sonntag, 19 Uhr
Philharmonie im Gasteig



€ 67/60/54/49/41/34

An Evening with **Pat Metheny** guitars & band

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

Der 20-fach Grammy-ausgezeichnete Gitarrist Pat Metheny auf Welttournee mit einer umfassenden Werkschau durch alle seine Schaffensphasen!

5.11.¹⁷

So 19 Uhr
Prinzregententheater



€ 58/53/47/41/36/30

»Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten«

Ben Becker

Ben Becker begibt sich in den Bannstrahl eines zweitausend Jahre alten Fluchs und verteidigt Judas mit einem Text von Walter Jens, nach dem nichts mehr ist, wie es schien.

„Große, intelligente Schauspielkunst.“ (WAZ Bochum)

16.11.¹⁷

Donnerstag 20 Uhr
Prinzregententheater



€ 58/53/47/41/36/30

»Finest handcrafted Music from the Alps«

Herbert Pixner Project

Herbert Pixner spielt nicht nur die Diatonische Harmonika, Klarinette, Trompete oder Percussion, sondern beherrscht auch unterschiedlichste Stilrichtungen von Landler bis hin zu Rockmusik – zusammen mit Werner Unterlercher, Heidi Pixner und Manuel Randi.

18.11.¹⁷

Samstag, 20 Uhr
Herkulesaal d. Residenz

„Natürlich demonstriert Trifonov mit diesem Klavierabend ein weiteres Mal, dass er zweifellos zu jener Handvoll der meist versprechenden Pianisten seiner Generation gehört.“

(„Seid umjubelt, ihr Töne“
AZ/Weiß 10/2016)

„Daniil Trifonov entfachte ein virtuos, klangsinnliches Feuerwerk, ließ Farbe und Rhythmen sprühen und zeigte, dass in seinen zehn Fingern ein ganzes Ballet über die Tasten tobt.“

(Münchner Merkur/
Luster 10/2016)

Frederic Mompou: Variationen über ein Thema von Chopin
Sergei Rachmaninoff: Variationen über ein Thema von Chopin op. 22

Frédéric Chopin: 2 Mazurkas
Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54 81 81 81

€ 73/65/59/52/44/35

Nicht im Abo erhältlich!

»Götterliebling« (MM Jan. 2016)

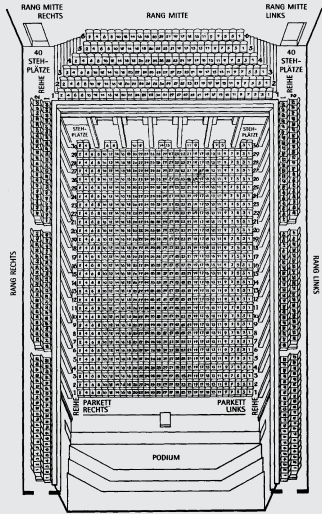


Daniil Trifonov

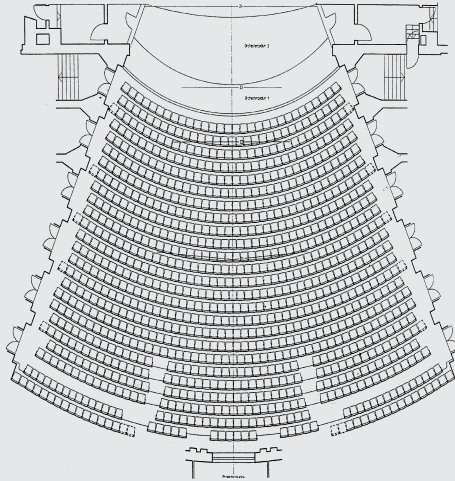
Klavier

www.bellarte-muenchen.de

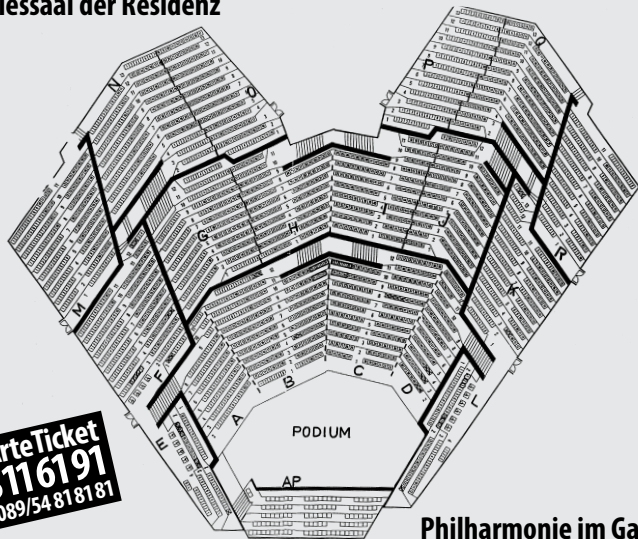
Das sind die Sitzpläne



Herkulesaal der Residenz



Prinzregententheater



Philharmonie im Gasteig

Bell'ArteTicket
089/8116191
& MT 089/54818181

Das sind die Preise im freien Einzelverkauf zuzgl. 10% VVK-Geb.

Philharmonie im Gasteig	I	II	III	IV	V	VI
15.1./26.2.17	€ 58,-	53,-	47,-	41,-	36,-	30,-
30.1.17	€ 114,-	99,-	84,-	70,-	53,-	38,-
19.3.17	€ 80,-	65,-	50,-	40,-	30,-	20,-
7.4.17	€ 77,09	70,-	65,-	57,86	46,77	34,55
20.5.17	€ 69,-	61,-	55,-	49,-	42,-	35,-
11.7.17	€ 100,-	85,-	75,-	65,-	55,-	45,-
6.9.17	€ 150,-	130,-	110,-	85,-	63,-	45,-
22.10.17	€ 67,-	60,-	54,-	49,-	41,-	34,-
Prinzregententheater	I	II	III	IV	V	VI
16.1.17	€ 68,-	61,-	56,-	51,-	43,-	36,-
29.1./26.3.17	€ 71,-	63,-	58,-	51,-	43,-	33,-
27.1./12.2./22.2./4.3.17	€ 58,-	53,-	47,-	41,-	36,-	30,-
27.2.17	€ 55,-	50,-	45,-	40,-	35,-	29,-
2.3.17	€ 63,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
10.3.17	€ 50,-	47,-	43,-	39,-	34,-	29,-
24.3./25.3.17	€ 66,73	61,55	55,77	50,55	44,27	38,-
30.3./13.5.17	€ 68,-	61,-	56,-	51,-	43,-	35,-
5.4.17	€ 73,-	67,-	62,-	55,-	45,-	33,-
7.5.17	€ 99,-	86,-	69,-	57,-	44,-	35,-
20.5.17	€ 52,-	48,-	43,-	39,-	34,-	29,-
6.10.17	€ 53,-	44,-	38,-	34,-		
5.11./16.11.17	€ 58,-	53,-	47,-	41,-	36,-	30,-
Herkulesaal der Residenz	I	II	III	IV	V	VI
18.2./14.4.17	€ 65,-	58,-	53,-	48,-	40,-	33,-
20.4.17	€ 73,-	67,-	62,-	55,-	45,-	33,-
12.3.17	€ 73,-	65,-	59,-	52,-	44,-	35,-
13.3.17	€ 89,-	79,-	65,-	50,-	35,-	25,-
14.5.17	€ 99,-	86,-	69,-	57,-	44,-	35,-
18.11.17	€ 73,-	65,-	59,-	52,-	44,-	35,-
Brunnenhof der Residenz (bei Regen im Herkulesaal)	I	II	III	IV	V	VI
13.7.17	€ 56,-	51,-	45,-	38,-	31,-	
21.7.17	€ 60,-	55,-	48,-	42,-	33,-	
29.7.17	€ 50,-	45,-	40,-	35,-	29,-	
2.8.17	€ 62,-	56,-	49,-	42,-	34,-	
4.8.17	€ 55,-	50,-	45,-	38,-	31,-	
Allerheiligenhofkirche	I	II	III	IV		
11.3.17	€ 43,-	39,-	34,-	29,-		
Circus Krone	I	II	III	IV		
25.5.17	€ 84,-	70,60	61,60	46,-	inkl. Gebühren	

Bitte Abschnitt in Kuvert stecken und senden an: Bell'Arte Konzerdirektion GmbH, Schleibuschstraße 1, 80997 München



Ich bestelle Karten für folgende Konzerte

(vom Umtausch ausgeschlossen)

Konzert- datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Karten- anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zu €	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name: _____

Adresse: _____

Bankverbindung: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift: _____



Bell'Arte Ticket:

Telefon (089) 8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)

sowie Kartenbestellung rund um die Uhr

auf Anrufbeantworter

sowie Telefax (089) 8 11 60 96 o. 27 81 77 28

sowie www.bellarte-muenchen.de

sowie ticket@bellarte-muenchen.de

Bell'Arte Konzertdirektion

Dr. Schreyer GmbH

Schlehubuschstraße 1

80997 München

KLASSIK JAZZ LOUNGE. Musik für den gehobenen Anspruch.

Exklusiv im Saturn auf der Theresienhöhe finden Musikliebhaber, was sie woanders vergeblich suchen: Das Beste aus Klassik-, Jazz- & Lounge-Musik! Wir bieten Ihnen in München ein besonders erlesenes & umfangreiches Sortiment an anspruchsvoller Musik. Entdecken Sie in entspannter Atmosphäre auditive Leckerbissen für jeden Geschmack – und vor allem auch: zu äußerst schmackhaften Preisen. Einfach hörvorragend!

Jetzt in Ihrem SATURN Theresienhöhe, München.

Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH München /
Theresienhöhe / Schwanthalerstraße 115 / 80339 München



**FÜR ALLE DIE WISSEN, DASS
SO MANCHES AUSVERKAUFTE
KONZERT SPÄTER BEI UNS
ZU KAUFEN IST.**

24.&25.3.

Freitag & Samstag, 20 Uhr
Prinzregententheater

In Kooperation mit DEAG

€ 66,73/61,55/55,77/50,55
44,27/38,00

»Die Kunst des
Unmöglichen«

Joja piano
Wendt



20.4.17

Do 20 Uhr, Herkulesaal

In freundlicher Zusammenarbeit mit

LOFTmusic

€ 73/67/62/55/45/33

»Piano Solo«

**Chick
Corea**



20.5.17

Sa 20 Uhr, Philharmonie

»Dalaras
Classics«

€ 69/61/55/49/42/35

**George
Dalaras
& band**



11.7.17

Di 20 Uhr, Philharmonie

»In Concert«

€ 100/85/75/65/55/45/40

**George
Benson
& band**

